



Jahresbericht 2016

Doris Horvath

FRAUENBERATUNGSSTELLE OBERPULLENDORF

BERATUNG – ARBEIT – BILDUNG

- I. Frauenpolitische Bedeutung
- II. Mitarbeiterinnen
- III. Angebote der Beratungsstelle
- IV. Struktur und Finanzierung
- V. Statistik



I. FRAUENPOLITISCHE BEDEUTUNG

Die **Frauenberatungsstelle Oberpullendorf** besteht seit 1992 und verfolgt das grundlegende Ziel, Frauen und Mädchen bei der Entwicklung und Umsetzung von weitgehend selbstbestimmten Arbeits- und Lebensverhältnissen zu unterstützen. Um der steigenden Nachfrage nach Familien- und Paarberatung entgegenzukommen führen wir seit 1997 auch eine **Familienberatungsstelle**.

In der **Frauen- und Familienberatungsstelle** bieten wir kostenlos, anonym und vertraulich Beratung und Unterstützung bei der Bewältigung von familiären Konflikten an, unterstützen und schützen Frauen und Mädchen in persönlichen, beruflichen oder krankheitsbedingten Krisensituationen und erweitern so ihr Handlungspotential.

Jede Frau ist Expertin für die Gestaltung ihres Lebens und ihrer Lebensumstände, muss und kann ihre Entscheidungen selbst und eigenverantwortlich treffen. Wir treffen daher keine Entscheidungen für die Frauen, sondern unterstützen sie dabei ihre inneren Kräfte und Fähigkeiten (wieder) zu entdecken und begleiten sie Schritt für Schritt bei einer eigenverantwortlichen, selbstbestimmten Lebensgestaltung. Wir gehen in unserer Arbeit weiters davon aus, dass es Zusammenhänge und Wechselwirkungen zwischen sozialen, materiellen, psychischen und körperlichen Problemen gibt und arbeiten daher nach einem ganzheitlichen Ansatz.

Besondere Aufmerksamkeit widmen wir dem Thema der persönlichen Krisen und Überforderung. Hier arbeiten wir eng zusammen mit dem Psychosozialen Dienst und den Psychotherapeutinnen des Bezirkes Oberpullendorf.

Ein weiterer Schwerpunkt in der Beratung ist das Thema Gewalt gegen Frauen. Hier ist die intensive Zusammenarbeit mit der Interventionsstelle gegen Gewalt notwendig, ebenso wie Kontakte mit der Polizei, dem Krankenhaus Oberpullendorf und dem Bezirksgericht.



Wir verstehen uns als Anlaufstelle für Frauen und Mädchen aller Altersgruppen und Nationalitäten aus dem Bezirk Oberpullendorf und den angrenzenden Bezirken

- die frauenspezifische Information, Beratung oder Bildung suchen
- die Fragen/Probleme im psychosozialen, rechtlichen und arbeitsmarktpolitischen Bereich haben
- die ein Bedürfnis nach Kommunikation, frauenpolitischer Aktivität oder (inter)kulturellem Austausch haben
- die eine Selbsthilfegruppe gründen möchten
- für Institutionen und Einrichtungen, die fachlichen Austausch wünschen
- die Räumlichkeiten für ihre Aktivitäten benötigen u.A.m.

Unsere Arbeitsgrundsätze

- Vielfältigkeit der Angebote
- ganzheitlicher Beratungsansatz
- Parteilichkeit - als Resultat von Erfahrung und Wissen
- freiwillige Inanspruchnahme der Angebote der Beratungsstelle
- Einhaltung des Datenschutzgesetzes

ARBEITSMARKTPOLITISCHE BERATUNG & BEGLEITUNG durch die Programme Start Up + FiT + FBZ

Schlechte oder gar keine Berufsausbildung vermindert die Chancen der Frauen und Mädchen, speziell in ländlichen Regionen wie der unseren, eigene Existenzen zu gründen, unabhängig leben zu können oder auch die Existenz der Familien zu sichern.

Start Up: Unser Projekt **Start Up** bietet arbeitsmarktpolitische Beratung zur Unterstützung und aktiven Begleitung von Frauen und Mädchen. Wiedereinsteigerinnen oder Neueinsteigerinnen in den Arbeitsmarkt werden professionell gecoacht und damit in ihrer Entwicklung zu einem eigenständigen, selbstbestimmten Leben gefördert.

FiT: Die landesweite **Koordination der FiT-Massnahmen des AMS** – Förderung der Ausbildung von Frauen und Mädchen in handwerklich-technischen Berufen - wird von unseren Mitarbeiterinnen geleistet. Frauen und Mädchen die einen technischen Beruf ergreifen, wollen ein förderndes Umfeld und brauchen Selbstbewusstsein und Durchhaltevermögen, dann



Jahresbericht 2016

Doris Horvath

schaffen sie es. Die Jobchancen für Frauen im technischen Bereich – egal ob Lehre oder Studium – sind jedenfalls gut.

Auf die starke Nachfrage nach Beratung zum Thema Überschuldung und finanzielle Probleme reagierten wir mit dem Ausbau der **Schuldenberatung** und dem fortlaufenden Angebot **Finanzcoaching**.

An der großen und ständig steigenden Zahl der Klientinnen, der Informationssuchenden, sowie der Teilnehmerinnen an den einzelnen Gruppen (knapp 8.000 Beratungs- und Informationsgespräche 2016!) ist die Bereitschaft der Frauen zu einer Neuorientierung und zugleich auch die Notwendigkeit unseres Beratungsangebotes gut erkennbar.

FBZ: In enger Zusammenarbeit mit dem AMS Oberpullendorf führen wir seit 01.03.2010 das **FBZ FRAUENBERUFSZENTRUM**. Hier bieten wir Frauen mittels gezieltem Laufbahncoaching, Clearinggesprächen und diversen – modular gestalteten – Workshops die ideale Vorbereitung für Weiterbildung oder Neuqualifizierung.

LEBENSLANGES LERNEN

Angebote diverser Kursmaßnahmen und jahrelange Mitarbeit in verschiedenen EU-Lernpartnerschaften im Bereich der Erwachsenenbildung:

- Becoming European – Grundtvig Multilateral 2012 - 2014
- Learning to be Happy – Grundtvig Lernpartnerschaft 2013 - 2015
- CLICK – Grundtvig Lernpartnerschaft 2013 – 2015
- Qualität durch Qualifikation – Erasmus plus KA1 2014 - 2016
- **TRAIT – Erasmus plus KA2 2015 – 2017**
- **Walk'n'Talk – Erasmus plus KA2 2016 - 2018**

Für unser Engagement im Bereich der Erwachsenenbildung wurden wir 2013 bereits zum zweiten Mal mit dem Lifelong Learning Award der österreichischen Nationalagentur für Lebenslanges Lernen ausgezeichnet!



Jahresbericht 2016

Doris Horvath

Der Ausbau des Bereiches Erwachsenenbildung ist uns ein wichtiges Anliegen, um die Bildungsangebote im Bezirk Oberpullendorf zu verbessern:

- Workshop „**Wissen, wohin ich will**“ Berufsorientierung 5mal im Jahr
- **Kompetenzanalyse** mit Zertifikat 5mal im Jahr
- **Workshop für Gründerinnen** dreimal jährlich
- „**Deutsch für Migrantinnen**“ dreimal jährlich
- „**Con mucho gusto**“ Spanisch Basiskurs A1
- „**Tell me more!**“ Englisch Konversation A2/B1

Vernetzung

Durch diverse **Gruppenangebote (SHG für Alleinerzieherinnen, Leseabende)** unserer Beratungsstelle wird Frauen und Mädchen auch Raum zur Kommunikation und Vernetzung geboten.

Weiters arbeiten wir daran, durch verstärkte Vernetzung eine engere Kooperation der verschiedenen Angebote im psychosozialen wie auch im arbeitsmarkt-politischen Bereich und im Bildungsbereich zu erreichen:

- ARGE gegen Gewalt in der Familie im Bezirk Oberpullendorf
- DAFF-Dachverband der Bgld. Frauen-, Mädchen- und Familienberatungsstellen
- BUKEB – Bgld. Konferenz der ErwachsenenbildnerInnen
- Plattform der AlleinerzieherInnen
- GGG – Gemeinsam gegen Gewalt Arbeitsgruppe Burgenland
- Netzwerk der österr. Frauen- und Mädchenberatungsstellen



Jahresbericht 2016

Doris Horvath

ORGANIGRAMM der Frauenberatungsstelle 2016





Jahresbericht 2016

Doris Horvath

II. DAS TEAM

Ein multiprofessionelles Beraterinnenteam bietet Information und Beratung im psychosozialen, familiären und juristischen Bereich und berät arbeitssuchende Frauen:

- II.1. Doris HORVATH, Geschäftsführerin der Frauenberatung Oberpullendorf
Dipl. Erwachsenenbildnerin, Gender Mainstreaming-Expertin, Frauenberaterin, Projektmanagerin
- II.2. DSA Katharina MÜLLNER, Diplomsozialarbeiterin, Mal- und Gestaltungstherapeutin
Psychosoziale Beratung und Begleitung von Frauen und Mädchen im Rahmen der Familienberatung;
Paarberatung; Gruppenarbeit;
- II.3. Sabine HOSCHOPF, Ass. der Geschäftsleitung, Dipl. Bildungsberaterin, Finanzcoach, Administratorin
- II.4. Diana GESSELE, Diplomsozialpädagogin, Coach, Koordinatorin des Projektes FIT - Frauen in die Technik;
Betriebskontakterin
- II.5. Nina PINIEL, Diplomsozialarbeiterin, Outdoorpädagogin
Koordinatorin des Projektes FIT - Frauen in die Technik;
- II.6. Sonja JAVORICS, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin
Clearingberatung im Rahmen des FBZ; FIT-Koordinatorin, Mitarbeiterin ab 2013; AZ 32 h / Woche
- II.7. Monika RADICH, Administratorin
Sekretärin im FBZ; Organisation, Telefonkontakte, Terminvereinbarungen; BeE Administration
- II.8. Dunja SOSEVIC, Administratorin
Sekretärin in der FBST; Organisation, Telefonkontakte, Terminvereinbarungen
- II.9. Mag.a Diana SCHMIDT, Bildungswissenschaftlerin, Frauen- & Familienberaterin
- II.10. Elisabeth-Maria DORN,
Finanzcoaching auf Honorarbasis/ Vorbereitung zur Schuldenberatung 52 h/Jahr
- II.11. Hannelore Cserinko, Reinigungskraft
4 h / Woche FBST und 4 h / Woche FBZ
- II.12. Mag.^a Ina Christina STIGLITZ (Kanzlei Dax & Söhne)
14-tägig Rechtsberatung im Rahmen der Frauenberatungsstelle



III. ANGEBOTE DER FRAUEN- UND FAMILIENBERATUNGSSTELLE

III. A FRAUENBERATUNGSSTELLE

III. B AMS-BERATUNG PROJEKTE FBZ, START UP UND FIT.

III. C ANGEBOTE AN LAUFENDEN GRUPPEN, VORTRÄGEN, KURSEN

III. A. FRAUENBERATUNGSSTELLE & FAMILIENBERATUNGSSTELLE

A. 1. ÖFFNUNGSZEITEN

Unsere Beratungsstelle ist 36 Wochenstunden geöffnet:

Montag – Donnerstag 8.00 Uhr - 15.00 Uhr

Dienstag 8.00 Uhr - 19.00 Uhr

Freitag 8.00 Uhr - 13.00 Uhr

(Auch außerhalb der Öffnungszeiten finden individuell vereinbarte Beratungsgespräche statt.)

Arbeitsgebiete der Frauen- und Familienberaterinnen

Krisenintervention

Psychosoziale Beratung

Begleitung und Unterstützung der Klientinnen vor Ämtern und Behörden (Gericht)

Unterstützung von Familien in wirtschaftlichen Angelegenheiten

Tätigkeitsbezogene Vernetzungsarbeit (Gewaltschutzzentrum, Polizei, Referat f.

Jugendwohlfahrt u. Sozialarbeit, Schulpsychologie, Psychosozialer Dienst,

Bewährungshilfe, Männerberatung...)

Gruppenarbeit, Arbeit mit Schulklassen

Hausbesuche nur in Ausnahmefällen

Wir unterstützen Frauen, Mädchen oder auch Paare zu den Themen persönliche Lebenskrisen, familiäre Probleme, Generationskonflikt, psychische Probleme, Partnerschafts- und Erziehungsprobleme, Prävention und Krisenintervention bei Gewalt gegen Frauen und Kinder, Schwangerschaftsberatung



Jahresbericht 2016

Doris Horvath

A. 2. RECHTSBERATUNG

Mag.a Stiglitz berät 14-tägig 6 h/Woche auf Initiative des Landes Burgenland (LR Dunst): **jeweils Mittwoch**, abwechselnd vormittags oder nachmittags.

Die meisten Fragen der Rechtsberatung betreffen die Themen Scheidung und Unterhalt. Begleitend bieten wir Beratungsgespräche mit unseren Beraterinnen an.

Weitere Fragen der Rechtsberatung betreffen Erbrecht, das ASVG, Mietrecht etc.

Die Juristin berät die Frauen, unternimmt allerdings keine Schritte für sie im Rahmen der Rechtsberatung.



III. B. AMS-BERATUNG & PROJEKTE FBZ, START UP UND FIT

B.1. FBZ – Frauenberufszentrum

Clearingberatung Sonja Javorics & Sabine Hoschopf

Einstiegsberatung (Clearingberatung) für arbeitssuchende Frauen mit
Qualifikationswunsch

Information über WB-Möglichkeiten; Darstellung der Bildungslandschaft;

Entwicklung eines Bildungsplans

Laufbahnberatung Sabine Hoschopf

Büroorganisation FBZ - Monika RADICH

Betriebskontakte – Diana GESSELE

Workshops – diverse Trainerinnen

„Wissen, was ich will“ Kommunikation, Selbstpräsentation
Einkommenschancen steigern
Bewerbungstraining,
Stressmanagement,
Lernen lernen, Projektarbeit

„Zeig, was du kannst!“ Kompetenzanalyse

FiT – Workshops Ausbildung in Handwerk u. Technik

Perspektivenerweiterung Vorbereitung auf ein techn. (FH)Studium

„Ich allein?“ Workshop für Gründerinnen



B. 2. Start Up – Beratung & Begleitung von Wiedereinsteigerinnen

Sabine HOSCHOPF

Dipl. Bildungsberaterin, Outplacement, Buchhaltung + Förderabrechnung

Arbeitsgebiete

Eingliederung von arbeitssuchenden Frauen und Mädchen, speziell auch

Wiedereinsteigerinnen, in den Arbeitsmarkt

Organisation und Leitung von Pooltreffen und Aktivgruppen

Vermittlung von Praxisplätzen

Organisation einer Drehscheibe für Firmen und arbeitssuchende Frauen

Förderabrechnung und Buchhaltung

Mag.a Diana SCHMIDT

Pädagogin & Laufbahnberaterin,

Arbeitsgebiete

Einzelcoaching zur Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt

Laufbahnberatung

Gruppenleitung (Aktivgruppe)

Vernetzung mit der regionalen Geschäftsstelle des AMS

Dunja SOSEVIC

Interne Koordinatorin der Projekte Start Up & FiT

Arbeitsgebiete

Unterstützung der GF in kaufmännische Angelegenheiten

Berichtsbögen an das AMS im Rahmen des Projektes "Start Up"

Terminvereinbarungen, Telefonkontakte, Organisation und Dokumentation



B.3. FiT – Frauen in Handwerk und Technik

Koordination der landesweiten AMS-Maßnahme FIT – Frauen in handwerkliche und technische Berufe. Einzelcoaching der Teilnehmerinnen in Zusammenarbeit mit AMS und diversen Bildungsträgern im ganzen Burgenland, um einen möglichst erfolgreichen Abschluss der Ausbildung zu erreichen.

1. Koordinatorin Dipl.Sozialpäd. Diana GESSELE
Diplom Sozialpädagogin, Coach
2. Koordinatorin DSA Nina PINIEL
Diplomsozialarbeiterin, Outdoor-Pädagogin
3. Koordinatorin Sonja JAVORICS
Diplom Lebens- und Sozialberaterin

Betriebskontakte und Eingliederungsbegleitung der Absolventinnen der FacharbeiterInnenintensivausbildung (FIA)

Erstellung eines 1/4jährlichen Newsletters

Perspektivenerweiterung für Frauen, die ein technisches Studium anstreben



III. D. ANGEBOTE AN KURSEN, VERANSTALTUNGEN, PROJEKTEN

- D. 1. Ganzjährig 2 unterschiedliche AKTIVGRUPPEN für Wiedereinsteigerinnen zu div. Arbeitsmarktbezogenen Themen; Start Up – Gruppe zur Unterstützung beim Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt und gezieltes Outplacement in Zusammenarbeit mit regionalen Unternehmen
- D. 2. Workshops im Frauenberufszentrum
Ganzjähriges (Modulsystem) Angebot zu den Themen Kommunikation, Wahrnehmung, Biografie, Kompetenzen, Einkommen steigern, Ausgaben verwalten, Bewerbung & Telefonieren, Leben und Arbeit im Einklang, Lernen lernen, Projektarbeit
- D. 3. FiT Workshops– Frauen in Handwerk und Technik
Fünfmal jährlich 14-tägige Informations-Workshops über die Möglichkeiten des FiT-Programmes inkl. Schnuppertage
- D. 4. Dreimal jährlich Basiskurs Deutsch für Migrantinnen
- D. 5. FINANZCOACHING 52 h/Jahr durch Elisabeth Maria Dorn
Termine nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung!
- D. 6. EU-Projekt Abschluss „Qualitätssicherung durch Qualifikation“ (Erasmus plus KA1)
- D. 7. EU-Projekt TRAIT (Erasmus plus KA2)
TRAINing Transversal – Supporting Career Development and Research
- D. 8. EU-Projekt WALK'n TALK – Organisation des Kick-off Meetings in Oberpullendorf
- D. 9. Veranstaltung zum Frauentag 2016
Diary Slam in der FBST Oberpullendorf
Frauenkino „Suffragetten – Taten statt Worte“
- D. 10. 16 Tage gegen Gewalt 2016
Fotoaktion mit unseren Vorstandsfrauen
Lesung mit Ela Angerer „Und die Nacht prahlt mit Kometen“
- D. 11. Teilnahme am Kegeltturnier der Arbeiterkammer Burgenland



Jahresbericht 2016

Doris Horvath

IV. STRUKTUR UND FINANZIERUNG

IV. A. STRUKTUR

Trägerin der Beratungsstelle ist der Verein „Frauenberatungsstelle Oberpullendorf“, ein Verein zur Unterstützung selbstbestimmter Arbeits- und Lebensverhältnisse von Frauen. Der Verein ist überparteilich, überkonfessionell und gemeinnützig organisiert, Obfrau ist Ingrid Pesendorfer.

Ziele

- Verbesserung der Lebenssituationen der betroffenen Frauen, Mädchen und Familien im Bezirk Oberpullendorf (und angrenzenden Regionen)
- Förderung der Chancengleichheit und Gleichberechtigung von Frauen und Mädchen
- Öffentlichkeitsarbeit zu frauenspezifischen Themen, gegen Gewalt und Unterdrückung von Frauen
- langfristige Absicherung der Frauenberatungsstelle

Die nächste Generalversammlung findet am 29. März 2017 statt.

IV. B. FINANZIERUNG

Die Serviceleistungen, Beratungen und arbeitsmarktbezogenen Angebote können wir kostenlos anbieten, da die Einrichtung von folgenden FördergeberInnen finanziert wird:

Das Arbeitsmarktservice Burgenland (AMS), die Bundesministerin für Frauen, Bundeskanzleramt, das Bundesministerium für Gesundheit, Familie und Jugend und das Frauenreferat der Bgld. Landesregierung. Zusätzlich finanzieren wir unseren Betrieb mittels einzelner Projektförderungen, durch die Unterstützung mancher wohltätigen Vereine (Pfadfinder OP, SoroptimistClub, Fastensuppen-Aktion) und privater Spenden in sehr kleinem Ausmaß.

Budget 2016 Euro 381.390,93



V. STATISTIK 2016

Bericht der Frauenberatungsstelle 2016

996	Einzelpersonen
5	Familien
9	Paare
30	Gruppen (gesamt 394 Teilnehmerinnen!)

Gesamt betreuten wir 2016 1342 Personen in 7908 Beratungs- Informations- und Vernetzungsgesprächen!

Davon 35 Mädchen unter 18, 42 Frauen über 65 Jahren, 18 Männer
972 österr. Staatsbürgerinnen (24 HU, 20 RO, 13 DE)

Themenschwerpunkte Beratung & Information

Frauen- und Familienberatung

- Psychische Probleme, Einsamkeit, Überforderung	1219
Medizinische Probleme, Krisen	
- Paar/Ehekonflikte	276
- Gewalt gg. Frauen und Kinder	131
- Generationenkonflikte	127
- Schuldenberatung (Armut)	237
- Rechtsberatung	190

Start Up – AMS-Beratung 746

Bildungsberatung, Orientierung, Betriebskontakte

FBZ – Frauenberufszentrum 2159 Beratungen

- Clearing, Workshops, Laufbahncoaching, Kompetenzanalyse
- Praktika, Betriebskontakte, Aus-/Weiterbildung

FiT – Frauen in Handwerk und Technik 1848 Beratungen

Kursbetreuung, Bildungsberatung, Betriebskontakte



Jahresbericht 2016

Doris Horvath

Betriebskontakte

283 Kontakte

FBZ-Betriebskontakte 2016	76
FiT-Betriebskontakte 2016	98
Start Up-Betriebskontakte 2016	109

Branchenvielfalt

65 verschiedene Berufssparten!

Themenverteilung

55,13 % Arbeitsmarkt- und Bildungsberatung

27,56 % Frauen- und Familienberatung

4,98 % TN an Workshops und Bildungsangeboten

12,33 % Informationskontakte